



Das Bild von der Minecraft-Bibliothek

Mit Minecraft gegen Zensur kämpfen

Die Organisation Reporter ohne Grenzen (RSF) vorbereitete ein erstaunliches Projekt für den Welttag gegen Internetzensur, den man am 12. März feiert. Sie erschuf eine Bibliothek in dem Open-World-Spiel Minecraft, damit auch Leute aus Staaten mit strikter Zensur einen Zugang zu den freien unzensurierten Informationen haben. Das Projekt, an dem 24 Mitarbeiter aus 16 Ländern für 3 Monate arbeiteten, nutzt ein Schlupfloch in der Zensur und Internetüberwachung aus, weil die Regierungen von den strikten Staaten noch nicht so einen riesigen Einfluss auf die Computerspiele haben (im Gegensatz zu Medien). Die Bibliothek wurde »The Uncensored Library« genannt und enthält wichtige Bücher oder Zeitungsartikel von Journalisten (für den Anfang) aus Ägypten, Saudi-Arabien, Russland, Mexiko und Vietnam. Diese Länder wurden gewählt, weil es dort eine lebendige Minecraft-Community gibt. Die Schicksale der Journalisten sind meistens trauervoll – die Glückskinder flüchteten ins Exil oder wurden nur zu vielen Jahren Gefängnis verurteilt, die Anderen wurden gefoltert und getötet.

Meiner Meinung nach sind Meinungsfreiheit und Zugang zu freien Medien sehr wichtig und die RSF wollte mit diesem Projekt zeigen, dass die Wahrheit niemals zum Schweigen gebracht werden kann. Diese mutige Verwendung von Minecraft informiert junge Menschen über die echte politische Situation in ihren Ländern, zeigt, wie ihre Meinung von der Regierung mit Desinformation manipuliert wird und ermutigt sie, sich für ihre Rechte einzusetzen.

Nach Berichten von Taiwan plant die chinesische Regierung angeblich Einschränkungen für Videospiele. Je nach dem Bericht soll das Online-Gaming zwischen China und dem Rest der Welt untersagt werden und die Spieler müssen mit ihren echten Namen einloggen. Diese Informationen sind nicht sehr glaubwürdig, aber es wäre nicht das erste Mal, dass China Spieler und Spiele einschränkt. Vor einer Woche verbot die chinesische Regierung das Spiel Animal Crossing: New Horizons für die Nintendo Switch, weil man das Spiel als Kommunikationsmittel für den Hong-Kong-Protest verwandte. Es gab Protestposters mit der Aufschrift »Befreit Hongkong – Startet jetzt eine Revolution«. Es bleibt die Frage, ob Minecraft nicht als das nächste Spiel in China verboten werden wird.

Nina Mizeráková

Quellen:

<https://www.gamestar.de/artikel/china-verbietet-online-gaming-mit-dem-rest-der-welt,3356703.html>, <https://uncensoredlibrary.com/en>